

## Bachelor of Arts (Neufassung)

-Wahlbereich –

### Katholische Theologie

Stand: 04. März 2013

	<b>Module Wahlbereich 30 LP</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
A. Basismodule	BacWBKathN-01	4	5
	BacWBKathN-02	4	5
	Zwischensumme:	8	10
B. Aufbaumodul	BacWBKathN-11	6	8
C. Vertiefungsmodul	BacWBKathN-21	6	12
Summe:		20	<b>30</b>

<b>BacWBKathN-01</b>				
<i>Modul 1: Einführung in die Bibelwissenschaft</i>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Einleitung in das Alte Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in das Alte Testament</i>	2		
<b>2</b>	<u>Einleitung in das Neue Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft

	Neutestamentliche Wissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
<b>Inhalte</b>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.</li> <li>➤ die paulinische Briefliteratur.</li> <li>➤ die Frage nach dem historischen Jesus.</li> <li>➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus.</li> <li>➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen).</li> <li>➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata).</li> <li>➤ die Geschichte Israels (im Überblick).</li> <li>➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>

	<p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u> Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.</li> <li>➤ die paulinische Briefliteratur.</li> <li>➤ die Frage nach dem historischen Jesus.</li> <li>➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus.</li> <li>➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	1.- 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Zweisemestrig
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einleitung in das Neue Testaments</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Thomas Schuhmacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>BacWBKathN-02</b>				
<b>Modul 2: Einführung in die Kirchengeschichte</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie	2		
<b>2</b>	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Kirchengeschichte/ Alte Kirchengeschichte/ Patristik

<b>Modulbeauftragter</b>	N.N.
<b>Inhalte</b>	<p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u></p> <p>Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gotteslehre und Trinität</li> <li>➤ Christologie</li> <li>➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien</li> <li>➤ Anthropologie und Soteriologie</li> </ul> <p><u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte</p>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	<p><u>Alte Kirchengeschichte/Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	1.- 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Zweisemestrig
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120- minütige Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	2	<b>Titel:</b>	<b>Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit</b>
Lehrform	Pflichtvorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Dr. Joahanna Schmid		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>BacWBKathN-11</b>				
<b>Modul 3: Grundfragen der systematischen Theologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie:</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>6</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Joachim Hagel
<b>Inhalte</b>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild</li> <li>➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT</li> <li>➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten</li> <li>➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ der Begriff christlicher Ethik</li> <li>➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral</li> <li>➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit</li> <li>➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme</li> <li>➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats</li> <li>➤ Prinzipien der politischen Ethik</li> <li>➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ hermeneutische Grundlagen der Theologie</li> <li>➤ Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte</li> </ul> <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren</li> </ul> <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.</li> <li>➤ das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralaussagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.</li> <li>➤ die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.</li> <li>➤ sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ lernen ethische Grundbegriffe kennen und</li> <li>➤ können diese argumentativ nutzen.</li> <li>➤ können sozialetische Strukturfragen einordnen und reflektieren.</li> <li>➤ sind in der Lage, Texte der Kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Prüfungstermin bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theologie als Glaubenswissenschaft</b>
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Andreas Matena		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gott in Jesus Christus</b> Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre
Lehrform	Pflichtvorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. DDr. Thomas Marschler		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundkurs Sozialethik</b>
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Sebastian Kistler		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>BacWBKathN-21</b>				
<b>Modul 4: Wahlpflichtmodul Seminare</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Seminar</u> aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät nach Wahl	2		
<b>2</b>	<u>Seminar</u> aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät nach Wahl	2		
<b>3</b>	<u>Seminar</u> aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät nach Wahl	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>6</b>	<b>12</b>	<b>360</b>

<b>Modulgruppe</b>	Vertiefungsmodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alle Disziplinen der Katholisch-Theologischen Fakultät
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. DDr. Thomas Schärtl
<b>Inhalte</b>	werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Portfolio aus drei schriftlichen Beiträgen zu den jeweiligen Veranstaltungen in Absprache mit den Dozenten. Abgabe gesammelt an den Modulbeauftragten.
<b>Modulnote</b>	Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem Portfolio. Die Eintragung der Modulgesamtnote bei STUDIS erfolgt durch den Modulbeauftragten.
<b>Fachspezifika/ Bemerkungen</b>	Die Seminare im Wahlpflichtmodul können aus den jeweils im Digicampus ausgewiesenen Veranstaltungsangeboten der KThF für das vorliegende Modul ausgewählt werden.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1-3	Titel:	<b>Die Schöpfung aus Sicht der Naturwissenschaften, der Theologie und der Musikwissenschaft</b> (gemeinsam mit Prof. Ingold/Physik; Prof. Jenko/Physik, Prof. Körndle (Musikwissenschaft))
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Franz Körndle/ Prof. Dr. Frank Jenko/ Prof. Dr. Gert-Ludwig Ingold
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	<b>Eschatologische Gerichts- und Heilsaussagen in der biblischen Überlieferung</b> Präsentische und futurische Dimensionen
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Dominik Helms/ Thomas Schuhmacher
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	<b>Jesus als (un)politischer Messias?</b>
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Hannah-Maria Mehring
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus

empfohlene Literatur	siehe Digicampus
----------------------	------------------

<b>Nr.</b>	<b>1-3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundzüge der theologischen Anthropologie</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Ursula Lievenbrück
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1-3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Normenbegründung</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1-3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Liebe, Leben, Tod</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1-3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Geschlossene Gesellschaft auf Schienen. Die Eisenbahn als Handlungsraum im Spielfilm.</b>
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1-3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Sex and Crime. Männer- und Frauenbilder im Kriminalfilm und in elektronischen Action-Games.</b>
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1-3</b>	<b>Titel:</b>	<b>John Rawls' Urzustand im Angesicht des Ist-Zustands der aktuellen Klimaproblematik</b> Grundlagen- und Methodenseminar zum aktuellen Gerechtigkeitsdiskurs
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Sebastian Kistler
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1-3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Natur des göttlichen Geistes</b>
------------	------------	---------------	---

Lehrform	Blockseminar
LV Inhalt	s.o.
Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Marschler/ Prof. DDr. Thomas Schärtl/ Prof. Dr. Uwe Meixner
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus